

<sup>Anstellung, Kündigen</sup>  
Berlin 23. Okt 34

Sehr geehrte Herr Dr Hartmann!

Ich bin Ihnen dankbar für die aufklärenden Zeilen, die mein Misstrauen zerstreut haben. Ich lasse eben nur die saddesten Tatsachen vor Augen, die Einwärtstänze mit der Anstellung, dann die Ablehnung durch die Kommission. Unter normalen Verhältnissen hätte mich dies, ohne Ihre Erläuterungen, wahrscheinlich nur etwas vertieft, heute aber müssen Sie mir eine gewisse Seriosität, die überall Segnerhaft wittert, (was Sie brauchen wieder nicht recht werden vertehen können) zugut halten. Wollen Sie also den überflüssigen Brief entbehuldigen oder ihn als nicht